Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 50/018/2020

öffentlich

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Bayan, Marion	Datum: 06.08.2020 Az.:

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Kommunale Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege	09.09.2020	Kenntnisnahme

Senioren- und Pflegeplan des Kreises Mettmann

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Die Kommunale Konferenz für Gesundheit, Alter und Pflege nimmt den Senioren- und Pflegeplan 2019 zur Kenntnis.

Kreis Mettmann
Der Landrat

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Bayan, Marion	Datum: 06.08.2020 Az.:

Senioren- und Pflegeplan des Kreises Mettmann

Anlass der Vorlage:

Die Kommunale Pflegeplanung ist gemäß des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Landespflegerechtes und Sicherung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige (Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen – APG NRW) eine gesetzliche Aufgabe, die von den Kreisen und kreisfreien Städten in NRW im Rahmen der Örtlichen Planung wahrgenommen wird. Nach § 7 Abs. 4 APG NRW stellen die Kreise und kreisfreien Städte die Ergebnisse der Örtlichen Planung sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Stichtag 31. Dezember jedes zweite Jahr, beginnend mit dem Jahr 2015, zusammen.

Sachverhaltsdarstellung:

Der Senioren- und Pflegeplan für den Kreis Mettmann 2019, in der Fortschreibung des letzten Senioren- und Pflegeplanes von 2017, stellt die Entwicklungen im Pflegebereich sowie die aktuelle Situation im Kreis Mettmann und in den kreisangehörigen Städten dar. Wie auch in den Vorjahren sind einzelne Bereiche und Darstellungen ergänzt und erweitert worden. So wird im aktuellen Bericht unter anderem ein Fokus auf der Einführung der Pflegegrade gelegt, welche die bisherigen Pflegestufen ablösen. Diese Änderung geht mit einer verstärkten Berücksichtigung von Menschen mit dementiellen oder geistigen Veränderungen einher. Wie schon 2015 hat der Kreis Mettmann auch 2019 an dem KOSIS- Projekt „Aktives Altern“: Lebensqualität und Zukunftsplanung der Generation 55plus teilgenommen welches vom Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschaft (FIFAS) durchgeführt wurde.
Darüber hinaus wurden die pflegerische Versorgung und der Bedarf im Kreis Mettmann bzw. in den einzelnen kreisangehörigen Städten nicht nur anhand von Kennzahlen „quantitativ“ dargestellt, sondern auch durch die Einschätzungen aller Pflegeberatungen „qualitativ“ ergänzt bzw. gestützt. Dies erfolgte durch jährlich stattfindende Expertengespräche / -interviews mit allen zehn Pflegeberatungen der kreisangehörigen Städte. Die Gesprächsergebnisse sind zusammengefasst in den Bericht mit eingeflossen, wodurch sich ein umfassenderes und genaueres Bild der Situation und der Bedarfseinschätzung vor Ort ergibt. Der Senioren- und Pflegeplan für den Kreis Mettmann 2019 ist als Anlage zu dieser Vorlage beigefügt. Er wird künftig alle zwei Jahre fortgeschrieben.

Anlage:

Senioren- und Pflegeplan 2019